

J. B. Mebler



Stuttgart.

Ende dieses Monats wird ausgegeben:

① Stoffkunde und Warenuntersuchung

Verarbeitung der Textilfasern
Prüfen und Werten der Stoffe

Für Gewerbe, Handel und Schule

von **W. Reuff,**

Weberei-Inspektor,
Schulvorstand in
Sindelfingen-
Stuttgart

Mit vielen Abbildungen

Zweite Auflage.

Preis in Ganzleinen gebunden M. 4.50.

Nettopreis M. 3.35, Barpreis M. 3.15.

Die erste Auflage dieses Leitfadens war nach verhältnismäßig kurzer Zeit vergriffen. Damit ist der Boden für die Aufnahme der 2. Auflage aufs beste vorbereitet. Die Bemühungen des Sortiments werden deshalb besonders in den Gegenden der Textilwaren-Erzeugung leichten und großen Erfolg haben.

Die Mitglieder des Verbandes deutscher Detailgeschäfte der Textilbranche haben Anspruch auf einen Vorzugspreis von M. 3.75. Auf Bestellungen solcher Exemplare, die durch das Sortiment unter Nennung des Bestellers vermittelt werden, wird ein Rabatt von 25% eingeräumt.

Wir bitten auf beiliegendem Zettel zu bestellen.

Stuttgart, den 15. Juli 1916.

J. B. Meblersche Buchhandlung

G. m. b. H.

Soeben gelangt in Wien und Leipzig zur Ausgabe das
1.—10.000:

②

DER KRIEG UND DIE BEKÄMPFUNG DER GESCHLECHTS- KRANKHEITEN

VON

HOFRAT PROF. DR. **E. FINGER**

Weltformat IX, mod. Antiqua
mit auffallender Buchschleife

:: Preis 80 Pf. = 90 h ::

Aus dem reichhaltigen Inhalt:

Bedeutung der Geschlechtskrankheiten für die Armeen — Zunahme der Geschlechtskrankheiten bei den Armeen im Kriege. Historisches. Bedeutung dieser Zunahme für die Bevölkerung. Historisches. Zunahme der Geschlechtskrankheiten während des Krieges bei der Zivilbevölkerung. Ursachen, Bedeutung und Verbreitung der Geschlechtskrankheiten. Statistisches. Aussergeschlechtliche Übertragung. Nimmt mit der grösseren Ausbreitung der Geschlechtskrankheiten an Häufigkeit zu.

Bekämpfung der Geschlechtskrankheiten. Prostitution, Reglementierung, Abolitionismus. Behandlung der Geschlechtskrankheiten. Spital, Ambulanz, Kasse. Bestrafung der Übertragung oder Gefährdung mit einer Geschlechtskrankheit. Behandlungszwang. Anzeigepflicht. Belehrung der Kranken und Gesunden. Nicht die Prostitution, sondern die Promiskuität (Durcheinandermischung) ist Hauptursache der Ausbreitung der Geschlechtskrankheiten. Anteil der Minderjährigen an der Promiskuität. Notwendigkeit einer sexuellen Pädagogik. Individuelle Prophylaxe. Vorsichten bei Eheschliessung.

Infolge der zahlreich eingelangten Vorausbestellungen können wir vorerst nur bar mit **50%** liefern!

Wir bitten zu verlangen!

ANZENGRÜBER-VERLAGL. Staackmann
LeipzigBrüder Suschitzky
Wien X./1

Zeitschriften

erste und Schlußnummern eines jeden Jahrgangs
bzw. Bandes erbittet die

Geschäftsstelle des Börsenvereins der
Deutschen Buchhändler zu Leipzig
:: Bibliographische Abteilung. ::

Rücksendung erfolgt auf Wunsch umgehend.

Zur Beachtung!

Nach § 11 Absatz 2 der Bestimmungen über die Verwaltung des Börsenblattes erscheint der Illustrierte Teil nach Maßgabe des vorhandenen Stoffes. — Wenn die Druckvorlagen und Klischees etwa acht Tage vor dem Erscheinungstag bei der Geschäftsstelle vorliegen und keine Korrektur gewünscht wird, erfolgt die Aufnahme der Anzeigen in der nächsten Ausgabe. Bei vorheriger Korrektursendung verzögert sich der Abdruck um einige Tage.